



DER SPORTFREUND

Das Fanblatt von Fans für Fans

52. Ausgabe • 3. FanZine der Saison 2018/2019



Inhalt

- "On Tour with the Leipzig Fans" -
- Reisen mit den Sportfreunden -

"On Tour with the Leipzig Fans"

So lautete der Titel des Filmteams der DW (Deutsche Welle), vertreten durch Redakteur Thomas und Kamerafrau Caro, die die Sportfreunde zu unserer Dortmund-Fahrt begleiteten und damit einen Saisonstart der besonderen Art dokumentierten.

Hintergrund der Reportage waren die Vorfälle beim Spiel gegen den BVB im Februar 2017, die durch die schweren Ausschreitungen gegen RBL-Fans in die Geschichte eingingen.

Fuhren damals noch 8.000 Fans nach Dortmund, waren es diesmal - wohlgermerkt an einem Sonntagabend - nur ca. 2.000. In der Reportage versuchte man, die Gründe für diesen Rückgang auszuloten.

Die gesamte Reportage ist auf YouTube zu finden.



Durch die Anwesenheit der Filmleute verging die Fahrt wie im Fluge. Alle - vor allem die beiden Reporter - hatten viel Spaß und wir kamen pünktlich auf dem großen Parkplatz an, wo sich alle RBL-Fans sammeln sollten. Hier hieß es nun, sich in Geduld zu üben. Bei hohen Temperaturen, warteten wir über eine Stunde bis Polizei und Ordnungskräfte uns über die Strobelallee zum Signal-Iduna-Park begleiteten. Das Ganze lief problemlos ab und wir fühlten uns, trotz tausender BVB-Fans, die neugierig das Geschehen betrachteten, zu jeder Zeit sicher. Allerdings auch irgendwie wie auf dem Präsentierteller. Man könnte meinen, die Dortmunder hätten noch nie RBL-Fans gesehen!

Der Gästeblock war im Vergleich zu vorangegangenen Duellen relativ überschaubar, und auch die Hassbanner der Gegner hielten sich in Grenzen.

Als das Spiel von Deniz Aytekin, einem der fairsten Schiedsrichter der Bundesliga, angepiffen wurde, ahnte niemand, dass 30 Sekunden später das Unfassbare geschehen würde: Leipzig führte durch einen Treffer von JK Augustin. Unbeschreiblicher Jubel breitete sich aus und die paar Dortmund-Fans, die sich in den Gästeblock eingeschmuggelt hatten und sich Minuten vorher sich noch beim Mitsingen der Hymne selbst filmten, waren ganz schnell still.

Die nächsten 15 Minuten sah man den schönen Fußball, den wir von unserer Mannschaft gewohnt waren, leider aber - trotz der Chancen - ohne Tore. Danach übernahm der BVB das Ruder und es fielen der Ausgleich durch Dahoud in der 21. Minute und zwei weitere Tore - wieder einmal durch Standardsituationen (40./43.)

In Halbzeit II war Leipzig mitunter die bessere Mannschaft und auch weitaus mehr spielgestaltend, nur fehlten eben die Tore. Sowohl bei Torschüssen, Passquoten, Zweikampfquoten und Sprints waren die Rasenballer überlegen. Letztendlich schoss dann Reus in der Nachspielzeit das 4:1 und somit den BVB an die Tabellenspitze und übergab RBL die rote Laterne.

Ein Gutes hat diese Situation, in der sich unsere Mannschaft bisher noch nie befand aber: es kann nur besser werden! Dann wird halt das Feld in diesem Jahr von hinten aufgerollt.

Busfahrten zu den schönsten Stadien der Liga

{mh}

Reisen mit den Sportfreunden

Die Busfahrten zu den Auswärtsspielen waren seit unserer Gründung ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Das Know-how wurde schon seit der Regionalliga gesammelt, als RB Leipzig noch keine eigenen Fahrten anbot. Auch unser rasches Mitgliederwachstum ist auf die Busfahrten zurück zu führen, da immer wieder regelmäßige Mitfahrer*innen begeistert waren und sich durch die Mitgliedschaft einen Busplatz dauerhaft sichern wollten.

Seitdem ist viel passiert!
Seit der ersten in Eigenregie organisierten Fahrt, kurz nach der Gründung, haben wir uns immer weiter entwickelt.





Highlights sind sicher die Fahrten von 3 Bussen nach Dortmund oder Berlin, bei denen mehr als 100 Mitglieder gemeinsam zum Auswärtsspiel reisten oder die Fahrten nach Monaco oder Marseille, bei denen man gehörig Sitzfleisch mitbringen musste. Nächster Höhepunkt wird die Reise nach

Salzburg werden, bei der wir zum ersten Mal mit 2 Bussen international den Gegner besuchen.

Nachdem unser alter Abfahrtsplatz auf der Ostseite des Hauptbahnhofs umgebaut wurde und wir für eine Saison ausweichen mussten, sind wir nun dabei an der alten, neuen Stelle erneut heimisch zu werden und nutzen das Fernbusterminal für unsere Starts in die Ferne.



Unsere Mitglieder haben entschieden, dass wir zu jedem nationalen Pflichtspiel mind. einen Bus organisieren. Oft ist es dann der Fall, dass unsere Busse nicht zu 100 % ausgelastet sind. Aus diesem Grund nehmen wir gern interessierte Fans von RB Leipzig mit auf die Auswärtstour und bieten dabei die gleichen günstigen Konditionen, die es auch für unsere Mitglieder gibt. Wenn es die Meldefristen zulassen, organisieren wir auch gleich die Eintrittskarte mit und schnüren so ein Rundum-sorglos-Paket.



Welche Fahrten bei uns gerade organisiert werden, kann jeder RBL-Fan auf <https://sfl.reisen> nachschauen. Alle wichtigen Eckdaten werden dort genannt und man kann sich über ein Mail-Formular für die Fahrten melden.

Kontakt:
Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Mitgliedschaft: mitgliederbetreuung@sfl.support



Redaktion:
{af} Andrea, {mh} Mattias